

Capital

WIRTSCHAFT IST GESELLSCHAFT

Folgen Sie uns: [f](#) [t](#) [g+](#) [RSS](#) [v](#)

Suche



KOMMENTARE & DEBATTEN

GELD & VERSICHERUNGEN

SPECIALS

IMMOBILIEN

EVENTS

DAS MAGAZIN

[Teilen](#) [Tweet](#) [+1](#)

[Email](#) [Print](#)

GASTKOMMENTAR

EUROPAS ANGST VOR DEM NÄCHSTEN REFERENDUM

20. Mai 2015, Christoph Schalast

Der "Brexit" droht. Dabei müsste man die Briten gar nicht vor die Alternative Mitgliedschaft oder Austritt stellen. Von Christoph Schalast

MEIST GELESEN

LIGATUS

DAS CAPITAL E-MAGAZINE IM DESKTOPREADER FÜR DIGITAL- UND UPGRADE-ABONNENTEN

TIPP DER WOCHE - EYEMAXX

Die Eyemaxx-Aktie hat in den letzten Monaten stark...

5 MYTHEN ÜBER DIE MÄRKTE IM JAHR 2017

Kommt die Zinswende? Platzt eine Blase am...

DIE TOP-ZINSEN FÜR TAGES- UND FESTGELD

Der Capital-Zinsticker: Wir zeigen Ihnen wieder die...

AIR FORCE ONE - DIE FLIEGENDE REGIERUNGSZENTRALE

Donald Trump legt sich mit Boeing an...



Der britische Premierminister Cameron hat ein Referendum über die EU-Mitgliedschaft versprochen - Foto: European Union

Christoph Schalast ist Professor für Mergers & Acquisitions, Wirtschaftsrecht und Europarecht an der Frankfurt School of Finance & Management



Überraschend klar hat David Cameron die Unterhauswahl in Großbritannien gewonnen. Besonders wird er sich darüber freuen, dass die UKIP, die bei den Europawahlen die Konservativen noch überrundet hatte, nunmehr – zumindest was ihre Parlamentspräsenz betrifft – marginalisiert wurde. Doch nun heißt es auch, das Versprechen einzulösen, das er vor seiner Wiederwahl gab: Das Volk von Großbritannien darf über die Mitgliedschaft in der Europäischen Union abstimmen. Allerdings erst, nachdem das neue Team um den wiedergewählten Premierminister mit Schatzkanzler George Osborne an der Spitze weitere und im Zweifel bessere Ausnahmebedingungen für das Vereinigte Königreich mit Brüssel und den anderen 27 Mitgliedstaaten ausgehandelt hat.

Dieses Konzept ist nicht neu. Vom Briten-Rabatt, den es tatsächlich gibt, ist immer wieder die Rede und auch früher waren resolute Premierminister – insbesondere Margaret Thatcher steht hierfür – erfolgreich im Durchsetzen britischer Sonderinteressen. Neu ist allerdings, dass ein Mitgliedstaat, der seit mehr als 40



**WIRTSCHAFT
ANDERS ERZÄHLT
– DAS GANZE
SEHEN MIT DER
NEUEN CAPITAL.
ZUM ABONNEMENT**



**DAS MAGAZIN MIT VIELEN
EXTRAS ALS APP.
ZUR IPAD-APP**



AUS DEM NETZWERK



Jahren der EU angehört, sein Volk noch einmal über diese Grundsatzfrage abstimmen lässt. Bisher fanden solche Abstimmungen, wenn überhaupt, nur vor dem Beitritt statt. In einigen osteuropäischen Staaten waren die Ergebnisse recht knapp und Norwegen hat sich sogar zwei Mal – gegen den Rat seiner jeweiligen Regierung – gegen eine Mitgliedschaft entschlossen. Doch wer möchte Norwegen mit dem Vereinigten Königreich vergleichen.

Auch ansonsten hatte die EU mit Referenden bisher wenig Glück. Als besonders resolut erwiesen sich in der Vergangenheit Irland und Dänemark. Der Anfang des 21. Jahrhunderts geplante große Wurf für die weitere Integration, die Europäische Verfassung, die unter der Ägide eines ehemaligen französischen Präsidenten entstand, wurde just in Frankreich im Rahmen eines Referendums zertrümmert. Keine guten Vorzeichen!

EUROPA DRIFTET AUSEINANDER

Hinzu kommt, dass das Vereinigte Königreich gerade selbst ein prekäres Referendum überstanden hat: die Unabhängigkeitsabstimmung in Schottland. Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass auch Griechenland seit einiger Zeit mit einem Referendum liebäugelt. In diesem Fall nicht über die Mitgliedschaft in der Union, sehr wohl aber über die Annahme der europäischen Sparpläne und damit die (faktische) Mitgliedschaft im Euro.

Nachdem der Vertrag von Lissabon überhaupt erst die Möglichkeit eines Austritts geschaffen hat, steht jetzt diese Option erstmals realistisch vor der Tür. Auch ein Euro-Austritt scheint möglich, obwohl es dafür (noch) keine Regeln gibt. Scheinbar strebt Europa also nicht mehr weiter zusammen, sondern eher auseinander und es gibt Bestrebungen, diese Entwicklung zu verstärken. Die Austrittsmöglichkeit war ein erster Schritt, andere schlagen jetzt formalisierte Austrittsregelungen aus dem Euro vor. Allen Stimmen aber – und es sind nicht wenige – die jetzt nach mehr Integration rufen, wird entgegengehalten, dass dies politisch unmöglich sei und eher noch mehr Schaden anrichten würde.

VIEL PLATZ IN EINER EU DER VERSCHIEDENEN GESCHWINDIGKEITEN

Dabei ist die Lösung aus dem Dilemma relativ einfach. Warum nicht ein Europa der fünf oder auch sieben Geschwindigkeiten? Warum Großbritannien vor die Alternative stellen: Mitglied oder Nichtmitglied? Wenn die Briten eine politische Integration nicht wollen und weniger Einfluss in Brüssel und Straßburg sehen möchten, gut, dann sollen sie weiterhin im Binnenmarkt bleiben können – das

ONVISTA.DE

ESSEN-
UND-TRINKEN.DE

10 leckere Gerichte
[ESSEN & TRINKEN]

ONVISTA.DE

Abschaffung der
Roaming-Gebühren
rückt ein Stück näher

CHEFKOCH.DE

Textilien für die
Küche: die absoluten
Must-Haves und
Wundertücher



IHRE PERSÖNLICHEN FINANZEN



Mit unseren Rechnern und Vergleichen finden Sie die besten Konditionen.

- ▶ TAGESGELD-VERGLEICH
- ▶ FESTGELD-VERGLEICH

verlangt ja auch die Londoner City.

Die europäischen Kernstaaten um die sechs Gründerstaaten haben dann die Möglichkeit, die wirtschaftliche, fiskalische und insbesondere auch politische Integration voranzutreiben, um so die Währungsunion zu vollenden. Die Europäische Union würde sich dann wie ein langsam alternder Baum oder eine Zwiebel darstellen, mit verschiedenen Schichten und Schalen und in diesem europäischen Haus wäre Platz für viele, auch für das heute wieder einmal so sehr zerstrittene Osteuropa hinter der Schengen-Grenze und auch die Türkei.

ARTIKEL ZUM THEMA

AUTOR

- ▶ [GIROKONTO-VERGLEICH](#)
- ▶ [SPARBRIEF-VERGLEICH](#)
- ▶ [RATENKREDIT-VERGLEICH](#)
- ▶ [AUTOKREDIT-VERGLEICH](#)
- ▶ [DEPOTBANK-VERGLEICH](#)
- ▶ [RENDITE-RECHNER](#)

IHRE EIGENEN VIER WÄNDE



Sie wollen bauen oder Wohneigentum erwerben? Unsere Rechner und Vergleichstools weisen den Weg zum besten Angebot.

- ▶ [BAUGELD-VERGLEICH](#)
- ▶ [GRUNDBUCH-RECHNER](#)
- ▶ [EIGENHEIM-RECHNER](#)
- ▶ [TILGUNGS-RECHNER](#)
- ▶ [BAUSPAR-BERATER](#)
- ▶ [ANGEBOTS-VERGLEICH](#)

BILDERSTRECKE



Wichtiges Wirtschaftswissen anhand von Bildern erzählt

[MEHR BILDERSTRECKEN](#)

CAPITAL REDAKTION

KOLUMNISTEN



Kai Beller
[MEHR ERFAHREN](#)

5 MYTHEN ÜBER DIE MÄRKTE IM JAHR 2017

Kommt die Zinswende? Platzt eine Blase am Aktienmarkt? Fünf Thesen über das Jahr 2017 an den Finanzmärkten im Faktencheck. Von Christian Kirchner [MEHR](#)

DIVIDENDEN - WOLKIGE AUSSICHTEN

Die Dax-Konzerne dürften 2017 so viel Geld ausschütten wie nie zuvor. Trotzdem sind die Aussichten für Anleger durchwachsen. [MEHR](#)



Jens Brambusch
MEHR ERFAHREN



Horst von Buttlar
MEHR ERFAHREN



Monika Dunkel
MEHR ERFAHREN

BANKAKTIEN: GUT UND GÜNSTIG?

Der Deutsche Aktienindex setzt zum Höhenflug an, getrieben vom Aufschwung der Bankaktien. Die sind zwar gefragt wie selten, aber Anleger sollten dennoch vorsichtig sein. Von Nadine ... [MEHR](#)

TIPP DER WOCHE - EYEMAXX

Die Eyemaxx-Aktie hat in den letzten Monaten stark zugelegt. Doch der Titel der Immobilienfirma hat noch viel Luft nach oben. [MEHR](#)

AIR FORCE ONE - DIE FLIEGENDE REGIERUNGSZENTRALE

Donald Trump legt sich mit Boeing an: Ihm sind die neuen Air-Force-One-Flieger zu teuer. In den Präsidenten-Maschinen wurde Geschichte geschrieben. [MEHR](#)

KONZERN VS. START-UP ODER TANKER VS. SCHNELLBOOT

Unsere Epoche ist geprägt vom Angriff der Kleinen auf die Großen. Derzeit haben die Kleinen das Momentum auf ihrer Seite. Von Martin Kaelble [MEHR](#)

LESERKOMMENTARE

Datenschutz

Die Kommentarfunktion "Disqus" wird von der Big Head Labs, Inc., San Francisco/USA., zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen, insbesondere darüber, ob und wie personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet werden, finden Sie in unseren [Datenschutzbestimmungen](#).

KOMMENTARE EINBLENDEN

Moderation

Die Kommentare werden von Capital moderiert. Das heißt, Kommentare werden von der Redaktion freigeschaltet. Kritik und auch in der Sache harte Diskussionen sind willkommen, Beleidigungen werden wir dagegen nicht zulassen. Näheres hierzu finden Sie in unserer [Netiquette](#).

Capital

IMPRESSUM | KONTAKT | MEDIADATEN
DATENSCHUTZ | NUTZUNGSBASIERTER ONLINEWERBUNG

ZUR MOBILEN ANSICHT